

Kraftakt vollzogen

Neue Gebläsewelle für Museum



Es war ein Kraftakt, die etwa zwei Tonnen schwere Gebläsewelle über die Mauer in der Gießhalle des Museums Wendener Hütte zu hieven. Foto: mari

Wendenerhütte. Eine neue Gebläsewelle wurde am Freitag an das große Wasserrad in der Gießhalle des Technischen Museums Wendener Hütte angeschlossen. Nachdem bei der alten, vor etwa 30 Jahren gebauten Welle das Holz faulte, war eine Erneuerung dringend nötig, da die Gebläsetechnik zu Vorführzwecken nach wie vor betrieben wird.

Vor zwei Wochen wurde die marode Gebläsewelle entfernt und in der Firma Vaags Meester Molenmakers im holländischen Aalten eine neue angefertigt. „Wir konnten die Zapfen und das Eisen der alten Welle noch verwenden, jedoch musste das gesamte Holz erneuert werden“, erklärte ein Mitarbeiter.

Der Einbau war gar nicht so einfach. Das etwa zwei Tonnen schwere Teil wurde mittels einer Metallkonstruktion über

eine etwa drei Meter hohe Mauer gehievt. Diese durfte aus denkmalschutzrechtlichen Gründen nicht aufgebrochen werden. Es dauerte einige Stunden, bis der Kraftakt vollzogen war. Nun folgen noch spezifische Anschlussarbeiten, doch pünktlich zur Saisoneröffnung am 1. April soll die Gebläsetechnik wieder in voller Funktion sein. Dann könnten die Besucher miterleben, wie das Wasserrad die Welle und die Welle wiederum das Gebläsewerk treibt.

Welch wichtige Funktion die Gebläsewelle im 18. und 19. Jahrhundert hatte, erklärte Museumsmitarbeiter Ralf Gosebruch. „Sie sorgte für die notwendige Luftzufuhr, um im Hochofen eine Temperatur von 1500 Grad zu erreichen. Diese hohe Gradzahl war nötig, um Eisen zu schmelzen.“ mari

Kurz & bündig informiert

Wahlen beim Verkehrsverein

Oberhundem. Die Jahreshauptversammlung des Kur- und Verkehrsvereins Oberhundem findet am Mittwoch, 24. März, 20 Uhr, im Haus des Gastes statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stehen Wahlen für zwei Beisitzer und einen 2. Kassenprüfer an.

Keine Pflegeberatung

Attendorn. Die Sprechstunde der Pflegeberatung des Kreises Olpe am Dienstag, 23. März, in Attendorn fällt aus. Der nächste Beratungstermin in Attendorn findet am Dienstag, 30. März, statt. Termine können ansonsten unter ☎ (0 27 61) 8 12 20 vereinbart werden.

Fahrt zum Pokalschlager

Attendorn. Der Schalke-Fanclub Blau-Weiß Repetal fährt am Mittwoch, 24. März, zum Pokalschlager Schalke 04 gegen Bayern München in der Veltins Arena. Für das Auswärtsspiel in Leverkusen am Samstag, 27. März, treffen sich die Repetaler Schalke-Fans um 14.30 Uhr in Helden. Zum Spitzenspiel gegen Bayern fährt der Fanclub am Samstag, 3. April, 11.30 Uhr, in Borghausen ab. Infos und Anmeldungen unter Mobil (01 60) 4 01 09 00, (01 60) 96 62 79 62 oder ☎ (0 27 21) 37 73 und Mobil (01 70) 4 30 35 28 sowie im Netz unter www.blau-weiss-repetal.de.

Beim TC ist Jugend Thema

Kirchhundem. Am Dienstag, 23. März, findet ab 19 Uhr im Vereinshaus die jährliche Mitgliederversammlung der Jugendabteilung Tennis des TC Rot-Weiß Kirchhundem statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Neben Eltern- und Jugendvertreterin steht die Position des Jugendvorsitzenden und zugleich des Jugendsportwarts zur Wahl. Der Vorstand der Jugendabteilung hofft auf rege Beteiligung.

Österliches Brauchtum

Drolshagen. Am Mittwoch, 24. März, 19.30 Uhr, wird Peter Vitt im Heimathaus Drolshagen einen Lichtbildvortrag über „Österliches Brauchtum in Südwestfalen“ halten. Dabei geht es um eine Fülle gemeinsamer wie eigenständiger Traditionen zwischen Netphen und Attendorn.

Für gute Geister

In Lennestadt wird LEA verliehen

Altenhundem. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Gleichstellungsstelle der Stadt Lennestadt am 11. Mai wird der Frauenarbeitskreis Lennestadt wieder eine Auszeichnung an Frauen im Ehrenamt verleihen.

Die Auszeichnung LEA (Lennestädterin im Ehrenamt) vergibt der Arbeitskreis alle zwei Jahre an Frauen, die sich durch ihr besonderes Engagement im sozialen, politischen, kulturellen, sportlichen oder caritativen Bereich verdient gemacht haben. Hier sind insbesondere die Frauen gemeint, die oft jahre- oder jahrzehntelang emsig ehrenamtlich die Vereinsarbeit an der Basis leisten. Die, die immer dabei sind und die als „gute Geister“ des Vereins oder der Institution bezeichnet werden können.

Alle Vereine, Institutionen und Organisationen aus Lennestadt sind aufgerufen, entsprechende Vorschläge bis Sonntag, 26. April, an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lennestadt weiterzugeben. Der Frauenarbeitskreis als Jury wird zwei Frauen auswählen. Infos unter ☎ (0 27 23) 60 82 21.

Andere Saiten

Gitarrenkurse an der Musikschule Olpe

Olpe. Noch sind einige Plätze frei in den neuen Gitarrenkursen, die an der Musikschule Olpe Ende April beginnen. Dieses Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, bis zu den Sommerferien das Gitarrespiel in Gruppen aufzufrischen oder die ersten Schritte zu erlernen. Die Anfänger werden sich jeweils am Dienstagabend in der Musikschule bei Karl-Wilhelm Herling treffen, die fortgeschritteneren Schüler haben am Freitagabend Unterricht bei Simon Kletnitsch, dem Gitarrendozenten des Instituts.

Anmeldungen werden bis Dienstag, 6. April, im Büro der Musikschule im Alten Lyzeum oder unter www.musikschule-olpe.de entgegen genommen.

„In deine Hände“

Nacht der Versöhnung in Olpe

Olpe. Am Montag, 29. März, 19.30 Uhr, laden das Dekanat Südsauerland und der Arbeitskreis Religiöse Impulse alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Nacht der Versöhnung ins Mutterhaus der Franziskanerinnen ein. Der Gottesdienst ist dieses Mal überschrieben mit „In deine Hände“.

Die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe „Horizont“ und der Gottesdienst wird durch Pater Christoph Hammer SAC geleitet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Lebens- und Beichtgesprächen. Außerdem wird es ein kreatives Angebot geben.

Da am Mutterhaus nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen, stellt die Max von der Grün-Schule wieder ihre Parkflächen zur Verfügung.

Sommerfest wieder am bewährten Ort

Verkehrsverein Olpe poliert Konzepte auf

Olpe. Der Verkehrsverein Olpe will mit neuen Ideen neuen Schwung in einige seiner traditionellen Veranstaltungen bringen. Erstmals soll beim Tanz in den Mai am Freitag, 30. April, auf der „MS Westfalen“ eine Maikönigin gewählt werden. Nach einem Wissensquiz und einem Tanzspiel der Kandidatinnen können die Gäste in der letzten Runde ihr Votum abgeben. Für Live-Musik an Bord der schwimmenden Mai-Party zeichnet die Band „The Sintis“ verantwortlich. Einlass ist zwischen 19.30 und 20 Uhr.

Danach startet eine Rundfahrt über den Biggensee. Neben der Musik und der Rundfahrt ist ein Glas Maibowle im Eintrittspreis enthalten. Infos unter ☎ (0 27 61) 6 22 00 erhältlich. Gruppen ab zehn Personen erhalten einen Rabatt.

Nach dem Wechsel auf den Marktplatz wird das Sommerfest des Verkehrsvereins am Samstag nach dem Olper Schützenfest wieder auf dem „Kurkölnener Platz“ zurückverlegt. „Damit entsprechen wir dem Wunsch vieler Bürger. Der Platz ist kleiner und somit ist es familiärer. Dort brauchen wir keinen Toilettenwagen und können die Anlage unter der Mauer nutzen. Außerdem ist ein Sponsor ausgefallen“, so Verkehrsvereins-



Heinz Zeppenfeld freut sich auf beliebte Veranstaltung Tanz in den Mai auf der „MS Westfalen“, bei der am 30. April erstmals eine Maikönigin gewählt wird. Foto: mari

Vorsitzender Heinz Zeppenfeld. Das Sommerfest mit Band findet am Samstag, 24. Juli, 19 Uhr, statt.

Eine gute Resonanz verspricht sich der Vorstand von der erstmalig stattfindenden Herbstwanderung am Sonntag, 5. September, ab der Dorfhalle Altenkleusheim. Denn es ist an

diesem Tag die einzige Wanderung, die in Nordrhein-Westfalen stattfindet.

Für die Herbstwanderung wurde die traditionelle Pfingstwanderung aus dem Terminkalender gestrichen, da gerade an den Pfingsttagen vermehrt Wanderveranstaltungen angeboten werden. mari

Kleinkunst-Reihe

MuT Sauerland startet mit Otto-Reutter-Programm

Lennestadt. Mit dem Otto-Reutter-Programm „In 50 Jahren ist alles vorbei!“ startet MuT Sauerland am Donnerstag, 25. März, um 19.30 Uhr eine Kleinkunstreihe für Frühjahr und Sommer. Nachdem das Programm „Grauen, Grusel, Gräueltaten“ gut ankam, rechnet MuT Sauerland wieder mit einer großen Kartennachfrage. In der Klein-

kunstreihe mit dabei die Programme: „Das kleine Zucken deines Hinterns“ (Lyrikkompanie Marburg), „Liebe, Tod und Tango“ („Tango Amano“ und Jochen Venus) sowie „Grauen, Grusel, Gräueltaten“ (Beate Wieser und „Trio Blond“ in der Eventpyramide Galileopark). Doch zunächst kann sich das Publikum auf „In 50 Jahren ist alles vorbei!“

freuen. Hanns Buschmann präsentiert einen Mix der beliebtesten Couplets des Kabarettisten Otto Reutter. Gemeinsam mit „Papa Joe“ am Piano und „Bruder Michael“ am Schlagzeug tritt Hanns Buschmann regelmäßig im Kölner „Papa Joe's Klimperkasten“ auf.

Infos unter info@mut-sauerland.de.

Bilder aus Afrika

DRK-Helfer berichtet in Wenden über seinen Einsatz



Dieses Minihospital konnte dank Spenden ausgebaut werden. In Wenden wird es bald mehr zu diesem Thema zu sehen und zu hören geben.

Wenden. „Herzlich willkommen! – Karibuni sana!“ Der DRK-Ortsverein Wenden lädt ein zu einem afrikanischen Abend. Vereinsmitglied Jürgen Spieker, ausgebildeter Rettungssanitäter, wird am Donnerstag, 25. März, 19 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Wenden (Ratsaal) von seiner Tätigkeit in Tansania berichten.

Einsatzort war Karatu, eine Kleinstadt im Norden Tansanias. Jürgen Spieker war von August bis Anfang November 2009 Gast des neu gegründeten örtlichen Roten Kreuzes, deren Mitglieder gerne bereit waren,

in Notfällen zu helfen, aber über keinerlei entsprechende Ausbildung verfügten. Neben der Schulung einiger RC-Gruppen war er täglich unterwegs, um morgens in den umliegenden Dörfern „First-Aid-Kids“ in den Schulen zu trainieren und nachmittags Erwachsene, vor allem Frauen, in Erster Hilfe fit zu machen.

Die zuvor gesammelten Spendengelder wurden nach längerer Vorarbeit für den Ausbau einer Dispensary (einem Minihospital) in einem abgelegenen Dorf eingesetzt. Die 7500 Einwohner des weit auseinander-

derliegenden Ortes – insbesondere die Schwangeren – bekommen endlich die Hilfe, auf die sie schon so lange gewartet haben.

Von den ca. 2500 Fotos und aus zehnstündigem Filmmaterial wird Jürgen Spieker eine kleine Auswahl zeigen. Man erlebt ihn bei seiner Tätigkeit in den unterschiedlichen Kursen und begleitet die Entwicklung der Dispensary vom Rohbau bis zur einsatzbereiten Krankenstation. Der Gospelchor „Upstairs“ Olpe wird den Abend mitgestalten. Informationen unter Mobil (01 60) 95 38 67 41.

„Feuer und Flamme“

Attendorn. Der Kartenvorverkauf für das 13. Palmsonntagskonzert „Feuer und Flamme“ am Sonntag, 28. März, um 17 Uhr des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Attendorn in der Stadthalle hat begonnen. Karten sind bei der Attendorner Hanse, dem Café Harnischmacher und allen aktiven Musikern erhältlich. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.